

Schuppenbrand erfordert Drehleiter

Leezdorf , Lk. Aurich (NI). Am 04.03.26 meldete eine Anruferin um 11:00 h der Regionalleitstelle Ostfriesland eine Rauchentwicklung in einem massiven Schuppen auf einem landwirtschaftlichen Anwesen. Daraufhin wurden die Brookerlander Feuerwehren Nord und Ost sowie der Einsatzleitwagen und aus der angrenzenden Gemeinde Hage, die Feuerwehr Halbemond alarmiert. Am Einsatzort konnten die ersten Kräfte eine starke Rauchentwicklung feststellen. Sofort ging ein Trupp unter umluftunabhängigen Atemschutz in das Gebäude und führte eine Erkundung sowie erste Löschversuche durch.

Der Brand befand sich zwischen Innenschale und der Dachhaut, sodass parallel dazu die Dachhaut entfernt wurde. Ein Löschangriff konnte daher auch von außen gestartet werden. Aufgrund einer verbauten Photovoltaikanlage auf dem Dach, wurde es nach und nach schwieriger die Dachhaut zu entfernen. So wurde die Drehleiter der Feuerwehr Norden nachalarmiert. Mit dieser konnte man den Brandherd lokalisieren und letztendlich ablöschen. Nach mehr als drei Stunden konnten die Letzten der zirka 50 Feuerwehrkräfte abrücken. Außerdem waren die Polizei, der Rettungsdienst Landkreis Aurich, das DRK Hage-Großheide, der Energieversorger und der zuständige Schornsteinfeger vor Ort.

Text, Fotos: Carsten Redenius

